

Martin Parr bekommt den Ehrenpreis der Sony World Photography Awards 2017

Der britische Dokumentarfotograf wird beim grössten Fotowettbewerb der Welt mit dem Preis für „Herausragende Leistungen für die Fotografie“ ausgezeichnet. Im Rahmen der Award-Gala am 20. April wird Martin Parr die Auszeichnung in London persönlich entgegennehmen. Seine selten gezeigten Werke werden im Rahmen der Ausstellung im Somerset House vom 21. April bis 7. Mai in London zu sehen sein.

Zürich, 17. Januar 2017. Martin Parr steht für einen neuen Weg der Dokumentarfotografie. Im Lauf seiner mehr als 40-jährigen Karriere setzte er sich immer wieder mit Themen aus den Bereichen Freizeit, Konsum und Kommunikation auseinander. Sein einzigartiger, doppeldeutiger Blick auf das Weltgeschehen, bringt Menschen rund um den Globus dazu, die Dramatik im Alltäglichen zu entdecken. In minutiösen Details hält Parr die Welt so fest, wie er sie sieht, reflektiert dabei ohne Scheu nationale Eigenheiten wie auch internationale Phänomene.

Für diese Hingabe zur Fotografie und sein ständiges Bestreben, Grenzen zu überwinden, wird er von der World Photography Organisation dieses Jahr geehrt. Trotz seiner Aussage: „Wenn ich wüsste, wie man ein grossartiges Foto schießt, würde ich aufhören.“

„Martin Parr hat mit seinen Arbeiten alle herkömmlichen Grenzen der Fotografie überwunden und gezeigt, dass dieses Medium ein ungemein wirkungsvolles Kommunikationsmittel ist“ sagt Scott Gray, CEO der World Photography Organisation. „Als Künstler hat Parr eine einzigartige visuelle Sprache geschaffen, die zwar zutiefst ernsthaft ist, zugleich aber eine Komik besitzt, dank derer seine Arbeiten nahezu weltweit verstanden werden. Hohe Integrität und ein starkes Engagement für die Fotografie sind der rote Faden, der alle bisherigen Empfänger unseres Preises für ‚Herausragende Leistungen für die Fotografie‘ verbindet.“

Für Martin Parr ist diese besondere Auszeichnung etwas ganz Besonderes: „Den Preis für ‚Herausragende Leistungen für die Fotografie‘ zu erhalten ist eine grosse Ehre. Zudem ist es sehr ermutigend zu sehen, dass die World Photography Organisation und Sony mit dieser Ausstel-

lung und den diesjährigen Awards die moderne Fotografie in allen ihren Aspekten weiter unterstützen.“

Zu den bisherigen Empfängern des Preises für herausragende Leistungen für die Fotografie zählen Mary Ellen Mark, Eve Arnold, Bruce Davidson und Elliott Erwitt.

Martin Parr, geboren 1952 in Epsom, Surrey (UK), wurde als Teenager durch seinen Grossvater zum Fotografieren inspiriert. Für seine frühen Jahre sind Schwarzweissaufnahmen charakteristisch. Angeregt durch Fotografen wie Stephan Shore, William Eggleston, Peter Fraser und Joel Meyerowitz, verlegte Parr sich in den 1980ern auf wirkungsstarke Farbfotos, mit denen er seither assoziiert wird.

Martin Parr zwingt den Betrachter, Vertrautes mit neuen Augen zu sehen, was ihm immer wieder den Vorwurf eingebracht hat, er würde sich über seine Motive lustig machen. Die Ausstellung *The Last Resort* (1985) gilt weithin als sein Durchbruch, und seither ist er zu einer Inspiration für eine ganze Generation jüngerer Fotografen geworden. Parr ist ein leidenschaftlicher Sammler von Fotobüchern und hat selbst zahlreiche verfasst.

Seit 1988 ist Parr Mitglied von Magnum Photos und wurde 2014 zum Präsidenten von Magnum Photos International gewählt.

Ausstellung zu den Sony World Photography Awards 2017 & Martin Parr

Die Ausstellung der Sony World Photography Awards 2017 im berühmten Somerset House in London zeigt einen eigens zusammengestellten und umfangreichen Einblick in die Werke von Martin Parr. Neben einer Reihe von seinen bekanntesten Fotos, Büchern und Filmen werden auch selten gezeigte Schwarzweissfotos aus den Anfangsjahren seiner Karriere ausgestellt. Kuratiert wurden sie von Zelda Cheatle.

Eindrucksvoll ist die Auswahl selten gezeigter Arbeiten aus Parris Serie *Abandoned Morris Minors*, die zwischen 1980 und 1983 an der Westküste Irlands entstanden. Auch Originalplakate zur ersten Ausstellung dieser Fotos sind zu sehen. Im Kontrast dazu stehen eine Reihe der beliebtesten Arbeiten von Martin Parr, auf denen der Fotograf den internationalen Tourismus ins Visier nahm.

Kuratorin Zelda Cheatle erklärt ihre Auswahl so: „Martin Parrs typischer Stil ist leicht wiedererkennbar: die Kombination aus Blitz- und Tageslicht und vor allem seine ganz besondere Art, die Engländer bei der Arbeit und in der Freizeit zu fotografieren – das Eintönige und Alltägliche aufzugreifen und daraus eine Mischung aus trockener Beobachtung und ironischer Gesellschaftsdarstellung zu machen.

Ich kenne Martin Parr schon seit seinen Anfängen als Fotograf und wollte unbedingt seine weitgehend unbekannteren sanfteren Schwarzweissbilder von der irischen Westküste zeigen. Diese Aufnahmen verlassener *Morris Minors* lassen eine echte Liebe zur irischen Landschaft erkennen. Hier gibt es keinen Spott – jedoch definitiv eine Prise seines typischen Humors und auch eine leise Poesie.

Martins Beschäftigung mit dem Massentourismus erscheint als perfekte Ergänzung seiner frühen Arbeiten. Der Tourismus ist ein notwendiges Übel – die Wirtschaft vieler Länder hängt von ihm ab, doch zugleich droht er sich selbst zu verschlingen.“

Die Sony World Photography Awards sind der grösste Fotowettbewerb der Welt. Die Shortlist für die Awards 2017 wird am 28. Februar bekannt gegeben.

Die Ausstellung wird zudem in diesem Jahr erneut im Willy-Brandt-Haus in Berlin gastieren. Bereits zum dritten Mal in Folge werden die besten Bilder und Serien der Sony World Photography Awards ausgestellt.

Hinweise für die Redakteure:

Eine exklusive Auswahl von Martin Parrs Bildern und ersten Arbeiten für den Wettbewerb 2017 ist auf www.worldphoto.org/press zur Veröffentlichung verfügbar.

**Alle Presseanfragen richten Sie bitte an:
Press Department, World Photography Organisation**

+ 44 (0) 20 7886 3043 / 3049 press@worldphoto.org

Über die World Photography Organisation

Die World Photography Awards, gesponsert von Sony, wurden 2007 von der World Photography Organisation (WPO) ins Leben gerufen. Die WPO ist die eine Drehscheibe für globale Initiativen im Bereich Fotografie. Sie bietet Fotografinnen und Fotografen eine Plattform, die ihnen weltweite Präsenz verschafft, und knüpfen Verbindungen, die die gesamte Fotobranche umspannen mit dem Ziel gesetzt, die Fotografie stärker ins Gespräch zu bringen. Dabei erhöhen sie das Bewusstsein und die Wertschätzung für diese Kunstform und feiern die Werke der Fotografen. Die World Photography Organisation führt verschiedenen Programme und Veranstaltungen durch, die sich über das ganze Jahr erstrecken. Zum WPO-Portfolio zählen die Sony World Photography Awards, der grösste Fotowettbewerb der Welt, sowie die internationale Fotokunst-Messen PHOTOFAIRS, die in Shanghai und San Francisco stattfinden. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.worldphoto.org.

Über die Sony Corporation

Die Sony Corporation ist ein führender Hersteller von Produkten für Verbraucher und professionelle Anwender in den Bereichen Audio, Video, Foto, Spiele, Kommunikation, Schlüsselkomponenten und Informationstechnologie. Mit seinen Geschäftsfeldern Musik, Film, Computer-Entertainment und Online ist Sony einzigartig aufgestellt, um als weltweit führender Elektronik- und Entertainment-Konzern zu agieren. Im Geschäftsjahr 2015 (Ende: 31. März 2016) verzeichnete Sony einen konsolidierten Jahresumsatz von rund 72 Milliarden US-Dollar. <http://www.sony.net/>

Die Meldung und entsprechendes Bildmaterial in Druckqualität zum Download finden Sie unter <http://presscentre.sony.ch>

Weitere Informationen:

Sony Electronics

Susanne Stadler-Graf
PR Manager Switzerland & Austria
Sony Europe Limited
Tel.: 044 733 32 62
E-Mail: Susanne.Stadler-Graf@eu.sony.com
Web: www.sony.ch
Facebook: www.sony.ch/facebook

Oliver Suter
Agentur Paroli
Tel.: 044 258 41 41
E-Mail: sony@agenturparoli.ch